

DIGITALES LEHREN - GEMEINSAM STATT EINSAM

Über ein innovatives Veranstaltungsformat zur Verbesserung der Lehrsituation

Organisiert von Lehrenden für Lehrende

Plakat der ersten Veranstaltung

Ab dem Wintersemester 2018-19 findet dreimal im Semester unter dem Titel „**Digitales Lehren in GB**“ (GB ist die Bezeichnung des Gebäudes, in dem die Fakultät für Philologie der RUB ihren Sitz hat) ein **Gesprächsforum** zur Diskussion und zum Austausch über **Fragen digitaler Lehre** im Besonderen, aber auch **Aspekte der Digitalisierung** allgemein statt.

DIGITALES|LEHREN IN GB
Anmeldung und weitere Informationen:
www.delphi.rub.de/digitales-lehren/start.html

DIGITALE LEHRELEMENTE
kennen viele nur vom Hörensagen, andere basteln schon seit einiger Zeit (und mit Freude) an ihren eigenen Lernplattformen – oftmals allerdings auf sich gestellt, ohne Diskursanschluss.

Wir möchten diesem Stand der Dinge mit unseren **REGELMÄßIGEN TREFFEN** etwas entgegensetzen:

einen offenen Gesprächsraum zum Lehren unter den Bedingungen der **»digitalen Geisteswissenschaften«**, eine Möglichkeit, Tools und Ansätze kennenzulernen, ein Forum, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen, miteinander zu streiten.

Mi 21.11.18
Grüßwort: Kornelia Freitag (Prorektorin für Lehre an der RUB)
Digitalisierung oder Digitalität? - Überlegungen zum Lernen mit Medien (Anna Tuschling, RUB Medienwissenschaft)
Wikis als Alternative zu Referaten (Malte Kleinwort, RUB Germanistik)

- NÄCHSTE TERMINE: 19.12.18 / 30.01.19 -
IMMER VON 16-18 UHR (s.t.) IN GB 5/160

Ausschnitt vom Flyer

21.11.18	THEORIE	PRAXIS
	<p>Grüßwort: Kornelia Freitag (Prorektorin für Lehre an der RUB)</p> <p>Digitalisierung oder Digitalität? - Überlegungen zum Lernen mit Medien (Anna Tuschling)</p> <p>Digitalisierung ist zum Zauberwort nicht nur, gerade aber auch der universitären Lehre und Forschung geworden. Denn nur wer digitale Medien kennt und mit ihnen souverän umgehen kann, der soll auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft eine Chance haben. Doch was macht Digitalisierung und vor allem heutige digitale Tools und Umgebungen zu mehr als neuen technischen Mitteln? Hier setzt der Vortrag mit der Überlegung ein, dass Phänomene der Digitalisierung erst in Verbindung mit einem reflektierten Begriff der Digitalität zu einem geisteswissenschaftlichen Forschungsobjekt und Thema werden.</p> <p>Anna Tuschling ist Professorin für Theorie, Ästhetik und Politiken digitaler Medien am Institut für Medienwissenschaft der RUB.</p>	<p>Wikis als Alternative zu Referaten (Malte Kleinwort)</p> <p>Der Einsatz digitaler Lerninstrumente ist kein Hexenwerk. Damit nicht nur die experimentierfreudigen unter den Lehrenden Erfahrungen in diesem Bereich machen können, sind möglichst einfache Lehr-/Lernszenarien nötig, die eine große Nähe zur üblichen Lehrpraxis aufweisen und sich mit konkreten Problemen oder Herausforderungen der Lehre konstruktiv auseinandersetzen. Als ein Beispiel von vielen werden Wikis als Alternative zur geläufigen Referatspraxis vorgestellt.</p> <p>Malte Kleinwort ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Germanistischen Institut der RUB (Neuere deutsche Literaturwissenschaft).</p>

Auf jedem Treffen wird es **zwei Beiträge** geben:

1. einen eher **praktisch orientierten** zum Einsatz digitaler Hilfsmittel in der Lehre und
2. einen eher **theoretisch orientierten**, der generelle Fragen der Digitalisierung kritisch in den Blick nimmt.

Ausschnitt von der Homepage

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM
STARTSEITE | ÜBERSICHT | SUCHE | A-Z
RUB

Startseite | Digitales Lehren
RUB » Startseite » Digitales Lehren

Digitales Lehren an der Fakultät für Philologie

Herzlich willkommen!

Ab dem Wintersemester 2018/19 findet dreimal im Semester (jeweils eine Woche nach dem Fakultätstag) das Gesprächsforum „Digitales Lehren in GB“ statt.

Eine Kurzvorstellung in zehn Folien.

Digitale Lehrelemente kennen viele nur vom Hörensagen, andere basteln schon seit einiger Zeit (und mit Freude) an ihren eigenen Lernplattformen – oftmals allerdings auf sich gestellt, ohne Diskursanschluss. Wir möchten diesem Stand der Dinge mit unseren regelmäßigen Treffen etwas entgegensetzen: einen offenen Gesprächsraum zum Lehren unter den Bedingungen der »digitalen Geisteswissenschaften«, eine Möglichkeit, Tools und Ansätze kennenzulernen, ein Forum, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen, miteinander zu streiten.

Verortung innerhalb der Digitalisierungsstrategie für die Lehre der RUB

„Digitales Lehren in GB“ wird organisiert von Malte Kleinwort, Elisa Unselien, Simon Rothhöfer und Robert Schütze (unterstützt von Lucas Frey).

Vorstellungsvideo

Die beiden **zentralen Ziele** sind:

1. Wir wollen den **institutsübergreifenden Austausch** über die Herausforderungen der Digitalisierung **vorantreiben**.
2. Wir wollen uns über **digitale Gestaltungsmöglichkeiten der Lehre** austauschen, von Erfahrungen berichten und Hilfestellungen geben.

